

## Pluvicto® 1 000 MBq/ml Injektions-/Infusionslösung

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung.

**Wirkstoff:** (<sup>177</sup>Lu)Lutetiumvipivotidtetraxetan. **Zusammensetzung:** Arzneil. wirks. Bestandt.: 1 ml Lsg. enthält am Tag u. zum Zeitpkt. der Kalibrierung 1 000 MBq (<sup>177</sup>Lu)Lutetiumvipivotidtetraxetan. Sonst. Bestandt.: Essigsäure 99%, Natriumacetat, Gentisinsäure, Natriumascorbat, Pentetsäure, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsbereich:** Pluvicto wird in Komb. mit Androgendeprivationstherapie (ADT) mit od. ohne Inhibition des Androgenrezeptor- (AR-)Signalwegs angewendet zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit progredientem Prostata-spezifischen-Membranantrigen-(PSMA)-positiven, metastasierten, kastrationsresistenten Prostatakarzinom (mCRPC), die zuvor mittels Inhibition des AR-Signalwegs u. taxanbasierter Chemotherapie behandelt wurden. **Gegenanzeigen:** Überempfindl. gg. den Wirkstoff od. einen der sonst. Bestandt. **Nebenwirkungen:** Sehr häufig: Anämie, Thrombozytopenie, Leukopenie, Lymphopenie. Mundtrockenheit, Übelkeit, Obstipation, Erbrechen, Durchfall, Abdominalschmerz, Harnwegsinfektion. Ermüdung, verminderter Appetit, vermindertes Gewicht, peripheres Ödem. Häufig: Orale Pilzinfektion. Panzytopenie. Schwindelgefühl, Kopfschmerzen, Dysgeusie. Trockenes Auge. DrehSchwindel. Erkrankung der Speiseröhre, Stomatitis. Tropene Haut. Akute Nierenschädigung. Fieber. Gelegentlich: Knochenmarksversagen. **Warnhinweis:** Radioaktives Arzneimittel. **Verschreibungspflichtig.** **Weit. Hinw.:** Siehe Fachinformation. Stand: Mai 2025 (MS 07/25.4).

Novartis Pharma GmbH, Sophie-Germain-Straße 10, 90443 Nürnberg. Tel.: (0911) 273-0. www.novartis.de

